

Inhalt

Vorbemerkung	III
1. Parlamentarische Opposition und Industriegesellschaft. Zur Lage des parlamentarischen Regierungssystems	1
2. Das Modell des Bürgers	24
3. Meinungsforschung und repräsentative Demokratie. – Zur Kritik politischer Umfragen	37
4. Verfassungsordnung und Verbandseinfluß. – Bemerkungen zu ihrem Zusammenhang im politischen System der Bundesrepublik	89
5. Richtlinienkompetenz und Regierungstechnik	106
6. Aufgaben einer modernen Regierungslehre	142
7. Planen und Vorsorgen als Regierungsaufgabe	169
8. Verfassung und Verfassungswirklichkeit. – Ein deutsches Problem	183
9. Eine Rezension: »Machtwechsel« – oder der Versuch einer zweiten Gründung?	214
10. Die Rolle des Parlaments und die Parteiendemokratie	226
11. Regierbarkeit. – Zur Begründung der Fragestellung.	274
12. Parteienstruktur und Regierbarkeit	287
13. Politik ohne Beruf? Anmerkungen zur Arbeit der Gemeinsamen Verfassungskommission	332

14. Integration durch Verfassung? – Rudolf Smend und die Zugänge zum Verfassungsproblem nach 50 Jahren unter dem Grundgesetz	353
15. Politikwissenschaft als Beruf. – »Erzählte Erfahrung« eines Fünfundsiebzigjährigen	381
 Bibliographische Nachweise	 416
Personenverzeichnis	418